

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 2007-04-19

POSTFACH 10 13 42

Telefon 0711 2149-0

Sachbearbeiter - Durchwahl

Herr KR Vatter -517

E-Mail: Ernst-Ludwig.Vatter@elk-wue.de

AZ 54.51-6 Nr. 32 und 33/1.2

An die
Evang. Pfarrämter
über die Evang. Dekanatämter
- Dekaninnen und Dekane sowie
Schuldekaninnen und Schuldekane -
und landeskirchliche Dienststellen

**Mitträgerschaft der Landeskirche am Aktionsbündnis gegen AIDS
Nacht der Solidarität am 2. Juni 2007 - Unterschriftenaktion**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die „Nacht der Solidarität“ wird international! Am 2. Juni 2007 findet in Kooperation mit der World AIDS Campaign die vierte „Nacht der Solidarität“ statt. Im Vorfeld der G8-Verhandlungen soll ein Zeichen für 40 Millionen Menschen gesetzt werden, die mit HIV und Aids leben. Europa und die Welt blicken in diesen Monaten verstärkt auf Berlin. Die deutsche Regierung kann als Vorsitzende der G8 sowie als Ratspräsidentin der EU die richtigen Weichen im Kampf gegen HIV/Aids stellen. Dabei ist eine der wesentlichen Hürden nach wie vor die Finanzierung der weltweiten Aids-Bekämpfung. Nach Schätzungen von UNAIDS und der Weltgesundheitsorganisation ist der Finanzbedarf von 18 Milliarden US-Dollar in diesem Jahr bisher noch zur Hälfte ungedeckt.

Das Aktionsbündnis gegen AIDS hat die Unterschriftenaktion „Gesundheit kommt nicht von allein!“ gestartet. Inhalt der Aktion ist die Verbesserung der Gesundheitsstrukturen in den 3 Ländern Deutschland, Russland und Südafrika im Blick auf die HIV/Aidsbekämpfung. Die genannten Länder verfügen über ausreichende Mittel und können Signalwirkung und Vorbildfunktion für andere Regionen der Welt haben. Gefordert sind Verbesserung der Präventionsmöglichkeiten, der Versorgungs- und Behandlungsstrukturen sowie der personellen Rahmenbedingungen im medizinischen Sektor. Mit drei Appellen wenden sich die UnterzeichnerInnen der Mitmachaktion daher an Angela Merkel, Wladimir Putin und Thabo Mbeki, mit spezifischen Forderungen für jedes Land. Denn effektive Aidsbekämpfung ist möglich, wenn auch der politische Wille vorhanden ist. Die Aktion endet mit der Übergabe der Unterschriften zum Welt-Aids-Tag 2007.

Erläuterungen zu den Aktionsmaterialien:

- Bitte senden Sie die ganzen Aktionsbogen - nicht nur das Unterschriftenfeld - bis Ende Oktober 2007, gerne auch früher, an das Kampagnenbüro in Tübingen zurück.

Die Evangelische Landeskirche in Württemberg ist Mitglied im Aktionsbündnis gegen AIDS.

Weitere Anregungen für Aktionen sowie Hintergrundinformationen zur Mitträgerschaft finden Sie unter www.aids-kampagne.de.

Mit freundlichen Grüßen

Heiner Künzlen
Oberkirchenrat

Anlagen

Faltblätter zur „Nacht der Solidarität“
und „Unterschriftenaktion“